

Bedienungsanleitung  
Operating Instructions  
Bedieningshandleiding  
Mode d'emploi

**B.**  
**Berker**  
RolloTec®

**RolloTec® Einsatz ohne Nebenstellenanschluss**

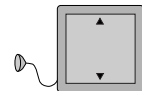
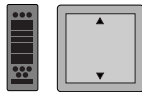
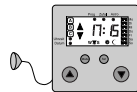
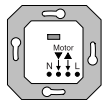
**RolloTec® Insert without extension input**

**Inzetregelmodule zonder impulsgeveraansluiting**

**Insert sans entrée pour commande secondaire**

825 371 01 03.2003

Best.Nr. 2925



D

### Funktion

Der **RolloTec® Einsatz ohne Nebenstellenanschluss** ist eine Komponente des **RolloTec®** Systemes und wird in Verbindung mit

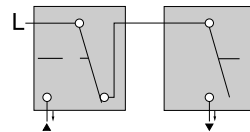
- einem RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr
- oder einer RolloTec® Taste

in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Es ergibt sich somit die Möglichkeit, durch Austausch des Aufsatzes, eine manuelle Bedienung, eine Komfortbedienung über Funk-Fernbedienung oder eine vollautomatische Zeitsteuerung zu realisieren.

Der **RolloTec® Einsatz ohne Nebenstellenanschluss** kann nur in Verbindung mit einem der Aufsätze des Jalousiesteuerungssystems (mit/ohne Sensoranschluss) in Betrieb genommen werden:

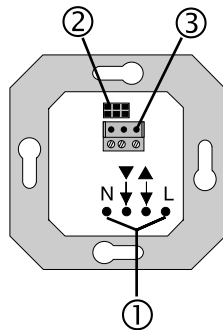
- RolloTec® Taste
- RolloTec® Funk-Taste
- RolloTec® Speicher-Taste
- RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr Easy
- RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr



D

Der Einsatz verfügt über 2 leistungsstarke Relaiskontakte, die gegeneinander verriegelt sind. Dadurch ist eine gleichzeitige Ansteuerung des Jalousiemotors in beide Laufrichtungen und damit eine Beschädigung ausgeschlossen (siehe Bild).

**Je Jalousiesteuerungs-Einsatz kann 1 Motor mit Endlagenschalter bis max. 1000 W angesteuert werden. Hinweise der Motorhersteller beachten.**



D

Der RolloTec® Einsatz ohne Nebenstellenanschluss verfügt über 4 Anschlussklemmen ① (N, ↓, ↑, L) und einen Steckverbinder ② zur Kontaktierung des Aufsatzes.

Zusätzlich kann im Einsatz eine 3-polige Klemme ③ (liegt dem Aufsatz mit Sensoranschluss bei) positioniert werden. An dieser Klemme wird bei Unterputzverlegung und Verwendung eines Aufsatzes mit Sensoranschluss der Sonnenschutz-/ Dämmerungssensor (Dämmerungsfunktion nur in Verbindung mit RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr) und/oder der Glasbruchsensor angeschlossen.

Hinweis:

Entsteht der Wunsch einen Jalousiemotor zusätzlich zur Bedienung vor Ort auch noch von übergeordneten Stellen (z.B. Zentralsteuerung) zu schalten, muss der RolloTec® Einsatz (Best.Nr. 2975) verwendet werden, der über Nebenstelleneingänge verfügt.



D

### Gefahrenhinweise

**Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

Das RolloTec®-System wurde zum Schalten von Jalousie- bzw. Rolladenmotoren entwickelt. Keine anderen Lasten schalten.

Sollen Jalousiemotoren parallel geschaltet werden, unbedingt Angaben der Motorenhersteller beachten. Andernfalls könnten die Motoren zerstört werden.

Nur Jalousien bzw. Rolladen mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden. Angaben der Motorhersteller beachten.

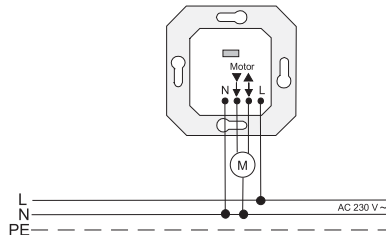
Durch die elektronische Verriegelung des Aufsatzes wird eine minimale Umschaltzeit bei Dauerlauf von ca. 1 Sekunde realisiert.

Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltdauer (ED) beachten.

Das RolloTec®-System wurde für das automatische Betätigen von Fenster-Jalousien entwickelt. Andere Anwendungen können Gefahren mit sich bringen, z.B. die Steuerung eines Rollltores.

Diese Gefahren müssen vom Anwender durch Einsatz zusätzlicher geeigneter Sicherheitsmassnahmen (z.B. Lichtschranken) ausgeschlossen werden.

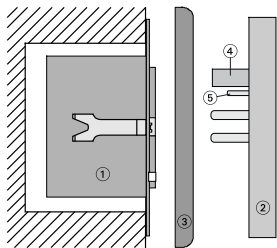
Der Glasbruchsensor wird mit einem geeigneten 2-Komponenten-Kleber (z.B. Loctite Glas-Metall Klebeset) auf der Fensterscheibe befestigt. Hinweise des Klebstoffherstellers beachten!



D

## Anschluss

Der Anschluss des **RolloTec® Einsatzes ohne Nebenstellenanschluss** erfolgt gemäß Bild links.



Der **RolloTec® Einsatz ①** wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.  
Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

Der Aufsatz ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.  
Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

Die zusätzlichen Steckkontakte ⑤ beim Aufsatz mit Sensoranschluss werden, zum Anschluss einer Sensorleitung, in den Einsatz geführt. Der Anschluss des Sensors erfolgt über Schraubklemmen.

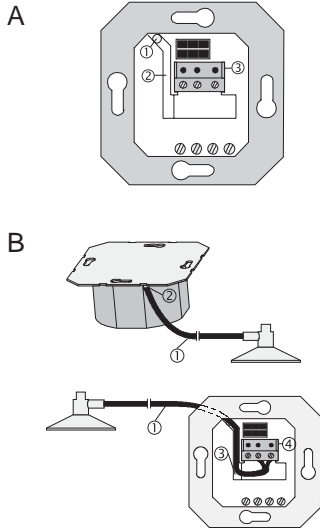
D

## Kombinationsmöglichkeiten RolloTec® Einsatz ohne Nebenstellenanschluss / Aufsatz

Der **RolloTec® Einsatz ohne Nebenstellenanschluss** kann z.Zt. mit folgenden Aufsätzen betrieben werden:

- RolloTec® Taste  
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1750 ..  
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1751 ..
- RolloTec® Funk-Taste  
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1758 ..  
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1759 ..
- RolloTec® Speicher-Taste  
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1756 ..  
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1757 ..
- RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr Easy Best. Nr. 1762 ..
- RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr  
ohne Sensoranschluss Best. Nr. 1754 ..  
mit Sensoranschluss Best. Nr. 1755 ..

Die Funktionalität des RolloTec® Einsatzes ohne Nebenstellenanschluss mit den jeweiligen Aufsätzen entnehmen sie bitte den zugehörigen Anleitungen der Aufsätze.



**D**

**Installationshinweise zur Verlegung der Sensorleitung**

**Wichtig:** Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV). Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.

**Anschluss Sensor:**

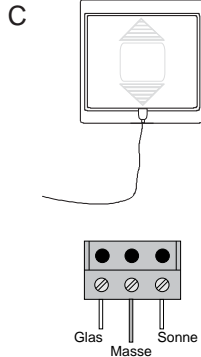
Wird ein Aufsatz mit Sensoranschluss verwendet, beachten Sie bitte folgende Installationshinweise:

**UP-Verlegung (Bild A):**

Zur UP-Verlegung der Sensorleitung geeignete Leitung wählen. Empfehlung: Telefonleitung J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. Die Einzeladern der Sensorleitung werden durch einen Isolierschlauch (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) geführt. Die Leitung wird dann, zusammen mit dem Isolierschlauch, durch die Bohrung ① des Einsatzes gesteckt und durch den Leitungskanal ② zur Anschlussklemme ③ geleitet. Der Isolierschlauch muss die Einzeladern von der äusseren Leitungsisolierung bis zur Anschlussklemme umschließen. Die Anschlussklemme (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) wird, entsprechend der Abbildung, in den Einsatz eingelegt.

**AP-Verlegung (RolloTec® Taste mit Sensoranschluss) Version 1 (Bild B):**

Die Sensorleitung ① wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung ② in den Leitungskanal ③ des Einsatzes eingeleitet. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme ④ geführt. Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen und darf keine Schlaufen zum 230 V Anschlussklemmraum bilden.



**D**

**AP-Verlegung (RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr mit Sensoranschluss) (Bild C):**

Der Anschluss des Sensors bzw. des Adapters erfolgt über einen Stecker am Aufsatz.

**Anschluss an Klemmblock im Einsatz:**

Sensorleitungen nach nebenstehendem Schema (Bild) anschliessen.

**Kennzeichnung der Leitungsadern:**

- Sensoren: 'Masse' = gekennzeichnet.
- Adapter, Verlängerungsleitung: 'Sonne' = gekennzeichnet
- 'Masse' = mittlere Leitung

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Adapter wird am Aufsatz mit Sensoranschluss oder am Einsatz über die 3polige Anschlussklemme angeschlossen. Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker.

D

**Technische Daten**

Nennspannung	: AC 230 V ~, N-Leiter erforderlich
Schaltleistung	: max. 1 Motor 1000 W
Relaisausgang	: 2 potentialbehafte Schliesser (gegeneinander verriegelt)
Impulsdauer	: 2 Minuten
RolloTec® Aufsatzmodul Schaltuhr	: Standardwert 2 Minuten, gelernt 1 Sekunde - 12 Minuten
Umschaltzeit bei Dauerlauf	: ca. 1 Sekunde (elektronische Verriegelung durch Aufsatz)
Anschlussklemmen	: Schraubklemmen für max. 2,5 mm <sup>2</sup> oder 2 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Leitungsschutzschalter	: max. 16 A

D

**Gewährleistung**

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:**

**Berker GmbH & Co. KG**

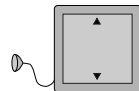
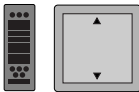
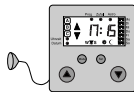
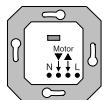
Abt. Service Center

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Telefon: 0 23 55 / 90 5-0

Telefax: 0 23 55 / 90 5-111



GB

## Function

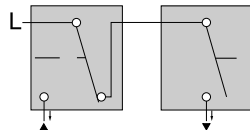
The **RolloTec® insert without extension input** is a component of the **RolloTec®** system and is installed together with

- a RolloTec® clock timer attachment module
  - or a RolloTec® pushbutton
- in a flush-mounting box in acc. with DIN 49073 (deep box recommended).

By replacing the attachment module, the user has the choice between manual operation, comfortable operation by radio remote control or fully automatic time-controlled operation.

The **RolloTec® insert without extension input** can only be used in conjunction with one of the following attachments of the louver-blind/shutter control system (with/without sensor input):

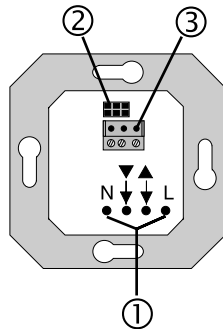
- RolloTec® pushbutton
- RolloTec® radio control pushbutton
- RolloTec® memory pushbutton
- RolloTec® clock timer attachment module Easy
- RolloTec® clock timer attachment module



GB

The insert is equipped with 2 high-power relay contacts interlocked with each other. Simultaneous activation of both running directions in the shutter motor with resulting damage to the motor is therefore excluded (see figure).

**Each insert can control 1 motor with limit switches and a rating up to 1000 W maximum. Observe the instructions of the motor manufacturers.**



GB

The RolloTec® insert without extension input has 4 terminals ① ( N, ↓, ↑, L) and a connector ② for connection of the attachment.

An additional 3-pole terminal ③ (supplied with the attachment with sensor input) can be placed in the insert. This terminal is needed for embedded wiring and an attachment with sensor input to connect the sun protection / twilight sensor (twilight switching function only in conjunction with the RolloTec® clock timer attachment module) and/or the glass breakage sensor.

Important:

If the user desires to operate a louver-blind/shutter motor in addition to local switching also from a master control (e.g. central control system) it is necessary to use the RolloTec® insert (order. no. 2975) which is equipped with extension inputs.



GB

### Warning

**Attention: Electrical equipment must be installed and fitted by qualified electricians only.**

The RolloTec® system has been developed for the activation of roller shutter or louver-blind motors. Do not use for switching other types of loads.

For parallel connection of louver-blind/shutter motors, the instructions of the motor manufacturers must be observed. The motors might otherwise be irreparably damaged.

Use only louver-blinds or roller shutters equipped with limit switches (mechanical or electronic). Observe the instructions of the motor manufacturers.

The electronic interlocking circuit in the attachment permits a minimum switch-over time of approx. 1 second when the louver-blind or shutter is in the continuous running mode.

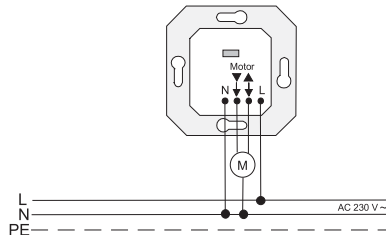
Observe the instructions of the motor manufacturers as to switch-over delay and maximum duty cycle.

The RolloTec® system has been developed for the automatic operation of roller shutters for windows. Using the control for other applications (e.g. roller shutter doors and gates) may involve risks.

The user must exclude these risks by installing further suitable safety devices (e.g. light barriers).

The glass breakage sensor is glued on the window pane with a suitable 2-compound adhesive (e.g. Loctite glass/metal adhesive). Observe the manufacturer's instructions for use.

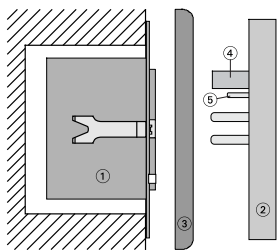




(GB)

**Connection**

The **RolloTec® insert without extension input** is connected as shown in the figure on the left.



The **RolloTec® louver-blind/shutter control insert** ① is installed in a mounting box in acc. with DIN 49073 (deep box recommended).

The connecting terminals of the insert must be at the bottom.

The attachment ② is plugged into the insert together with frame ③.

The electrical contact is established by the connector ④.

The additional contacts ⑤ in an attachment with sensor input are introduced into the insert for connection of a sensor cable. The sensor itself is connected by means of screw terminals.

(GB)

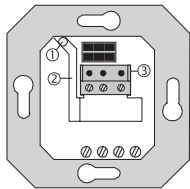
**Combinations between RolloTec® insert without extension input / attachment**

The **RolloTec® insert without extension input** can at present be used in combination with the following attachments:

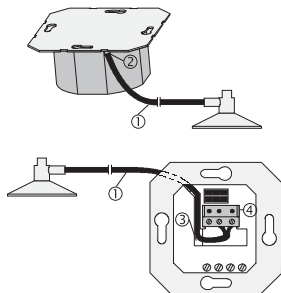
- RolloTec® pushbutton  
without sensor input order. no. 1750 ..  
with sensor input order. no. 1751 ..
- RolloTec® radio control pushbutton  
without sensor input order. no. 1758 ..  
with sensor input order. no. 1759 ..
- RolloTec® memory pushbutton  
without sensor input order. no. 1756 ..  
with sensor input order. no. 1757 ..
- RolloTec® clock timer attachment module Easy order. no. 1762 ..
- RolloTec® clock timer attachment module  
without sensor input order. no. 1754 ..  
with sensor input order. no. 1755 ..

The functions offered by the RolloTec® insert without extension input when used in combination with the above attachments are described in the attachment operating instructions.

A



B



GB

### Laying instructions for the sensor cable

**Important:** The sensor wiring carries protective low voltage (SELV). Please observe the installation procedures as specified by VDE 0100.

#### Connection of sensor:

For attachments with sensor input, the following fitting instructions must be observed:

#### Connection of sensor:

##### Laying under the surface (figure A):

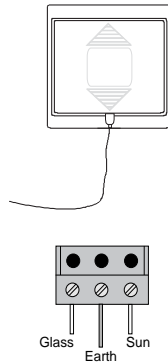
Choose wiring suitable for embedded laying of the sensor line.

Recommendation: telephone line J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. The wires of the sensor line are then passed through insulation sleeving (supplied with the attachments with sensor input). The line is then introduced together with the sleeving through the hole ① of the insert and laid in the cable duct ② of the insert to the connecting terminal ③. The sleeving must cover up the individual wires between the cable sheath and the connecting terminal. The connecting terminal (supplied with the attachments with sensor input) is placed inside the insert as shown in the figure.

##### Laying on the surface (RolloTec® pushbutton with sensor input) version 1 (figure B):

The sensor line ① is passed behind the baseplate (between wall and baseplate) through the opening ② into cable duct ③ in the insert and then laid in the duct direct to the connecting terminal ④. The line must be placed properly into the duct and must not form loops towards the 230 V terminal compartment.

C



GB

### Laying on the surface (RolloTec® clock timer attachment module with sensor input) (figure C):

The sensor/adaptor is connected to the attachment by a connector.

#### Connection of terminal block in the insert:

Connect sensor lines in acc. with the opposite diagram (figure).

#### Marking of the cable wires:

sensors : 'ground' = marked.  
 adaptor, extension line : 'Sun' = marked.  
 'ground' = central wire.

If the sun / twilight sensor and the glass breakage sensor are to be connected to the device at the same time, it is necessary to use an adaptor (not included in the scope of supply). The adaptor is connected to the attachment with sensor input or to the insert with the three-pole terminal. The adaptor has 2 female connectors for the sensor plugs.

GB

**Technical Data**

Rated voltage	: AC 230 V ~, neutral conductor required
Switching capacity	: 1 motor with 1000 W maximum
Relay output	: 2 make contacts with reference potential (interlocked)
Pulse duration	: 2 minutes
RolloTec® clock timer module	: standard value 2 minutes, programmable from 1 second to 12 minutes
Switch-over time for cont. running	: 1 second approx. (electronic locking of attachment)
Connecting terminals	: screw terminal cross sections with 2.5 mm <sup>2</sup> or 2 x 1.5 mm <sup>2</sup> maximum
Line protection circuit breaker	: 16 A max.

GB

**Acceptance of guarantee**

We accept the guarantee in accordance with the corresponding legal provisions.

**Please return the unit postage paid to our central service department giving a brief description of the fault:**

**Berker GmbH & Co. KG**

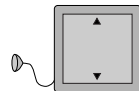
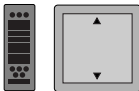
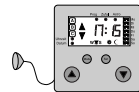
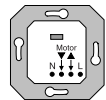
Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Germany

Telephone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Telefax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111



NL

### Functie

Het **RolloTec® inzetmoduul zonder impulsgeveraansluiting** is een component van het **RolloTec®** systeem en wordt in combinatie met

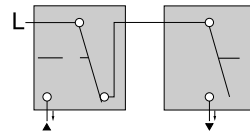
- een RolloTec® opzetmoduul schakelklok
- of en RolloTec® toets

in een inbouwdoos conform DIN 49073 (advies: diepe doos) gemonteerd.

Aldus bestaat de mogelijkheid, via vervanging van het opzetmoduul, een handmatige bediening, een Comfort-bediening met behulp van draadloze afstandsbediening of een volautomatische tijd-besturing te realiseren.

Het **RolloTec® inzetmoduul zonder impulsgeveraansluiting** kan uitsluitend met één van de opzetmodules van het jaloeziebesturingssysteem in bedrijf worden gesteld:

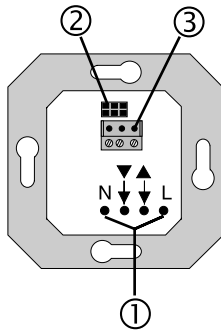
- RolloTec® toets
- RolloTec® zendtoets
- RolloTec® programmeertoets
- RolloTec® opzetmoduul schakelklok Easy
- RolloTec® opzetmoduul schakelklok



NL

Het RolloTec® inzetregelmoduul beschikt over 2 krachtige relaiscontacten, die onderling vergrendeld zijn. Daardoor is gelijktijdige aansturen van de jaloeziemotor in beide looprichtingen en daardoor optredende beschadiging uitgesloten (zie afbeelding).

**Per jalouziebesturings-inzetmoduul kan 1 motor met begrenzingsschakelaar voor de eindpositie tot max. 1000 W worden aangestuurd. Aanwijzingen van de motorfabrikant in acht nemen.**



NL

Het RolloTec® inzetmoduul zonder impulsgeveraansluiting heeft 4 aansluitklemmen ① ( N, ↓, ↑, L) en een steekconnector ② voor contactgeving naar het opzetmoduul.

Tevens kan in het inzetmoduul een 3-polige klem ③ (bijgeleverd bij opzetmoduul met sensoraansluiting) worden aangebracht. Op deze klem wordt bij uit-zicht montage en gebruik van een opzetmoduul met sensoraansluiting de zonwerings-/ schemeringssensor (schemerfunctie alleen in combinatie met RolloTec® opzetmoduul schakelklok) en/of de glasbreuksensor aangesloten.

Aanwijzing:

Wanneer de wens bestaat, een jaloeziemotor behalve via de bediening ter plekke ook vanaf centrale punten (b.v. centrale besturing) te schakelen, dient het RolloTec® inzetmoduul (best.nr. 2975) gebruikt te worden, dat over impulsgeveraansluitingen beschikt.



NL

### Veiligheidsinstructies

**Attentie! Inbouw en montage van elektrische apparaten mogen alleen geschieden door een landelijk erkend installatiebedrijf.**

Het RolloTec® systeem werd speciaal voor het schakelen van jaloezie- resp. rolluikmotoren ontwikkeld. Geen anderen lasten schakelen.

Indien jaloeziemotoren parallel geschakeld moeten worden, dan beslist de gegevens van de motorfabrikanten in acht nemen. De motoren kunnen anders vernield raken.

Alleen jaloezieën resp. rolluiken met begrenzingsschakelaars voor de eindposities (mechanisch of elektronisch) gebruiken. Aanwijzingen van de motorfabrikanten in acht nemen.

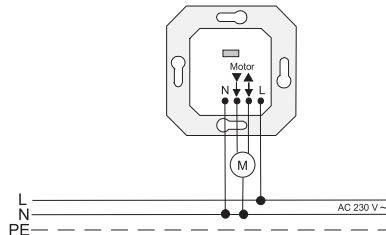
Door de elektronische vergrendeling van het opzetmoduul wordt een minimum omschakeltijd bij continubedrijf van ca. 1 seconde gerealiseerd.

Aanwijzingen van de motorfabrikanten voor omschakeltijd en max. inschakelduur (ED) in acht nemen.

Het RolloTec® systeem werd speciaal voor het automatisch bedienen van venster-jaloezieën ontwikkeld. Andere toepassingen kunnen gevaar opleveren, b.v. besturing van een roldeur.

Deze gevaren dienen door de gebruiker via het nemen van deugdelijke veiligheidsmaatregelen (b.v. plaatsing van foto-elektrische beveiliging) worden uitgebannen.

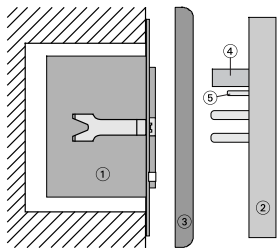
De glasbreuksensor wordt met een geschikte 2-componenten-lijm (b.v. Loctite glasmetaal lijmset) op het glas bevestigd. Aanwijzingen van de lijmfabrikant in acht nemen!



(NL)

### Aansluiting

De aansluiting van het **RolloTec® inzetmoduul zonder impulsgeveraansluiting** geschiedt overeenkomstig de afbeelding links.



Het **RolloTec®** jaloeziebesturings-inzetmoduul ① wordt in een inbouwdoos conform DIN 49073 (advies: diepe doos) gemonteerd.

De aansluitklemmen van het inzetmoduul moeten daarbij beneden liggen.

Het opzetmoduul ② wordt samen met de inschuifeenheid ③ op het inzetmoduul gestoken.

De elektrische contactgeving geschiedt via de steker ④.

De extra contactstekers ⑤ bij het opzetmoduul met sensoraansluiting worden, voor aansluiting van een sensorkabel, in het inzetmoduul geplugd. De aansluiting van de sensor geschiedt via schroefklemmen.

(NL)

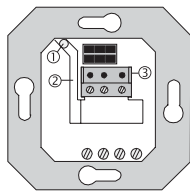
### Combinatiemogelijkheden RolloTec® inzetmoduul zonder impulsgeveraansluiting / opzetmoduul

Het **RolloTec® inzetmoduul zonder impulsgeveraansluiting** kan momenteel met de volgende opzetmodules worden gebruikt:

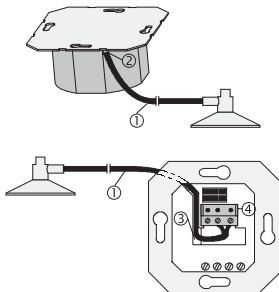
- RolloTec® toets  
zonder sensoraansluiting Best. Nr. 1750 ...  
met sensoraansluiting Best. Nr. 1751 ...
- RolloTec® zendtoets  
zonder sensoraansluiting Best. Nr. 1758 ...  
met sensoraansluiting Best. Nr. 1759 ...
- RolloTec® programmeertoets  
zonder sensoraansluiting Best. Nr. 1756 ...  
met sensoraansluiting Best. Nr. 1757 ...
- RolloTec® opzetmoduul schakelklok Easy Best. Nr. 1762 ...
- RolloTec® opzetmoduul schakelklok  
zonder sensoraansluiting Best. Nr. 1754 ...  
met sensoraansluiting Best. Nr. 1755 ...

De functionele werking van het RolloTec® inzetmoduul zonder impulsgeveraansluiting in combinatie met de verschillende opzetmodules staat beschreven in de bij de opzetmodules geleverde handleidingen.

A



B



(NL)

### Installatie-instructies voor installatie van de sensorkabel

**Belangrijk:** De sensorkabel heeft veiligheidslaagspanning (SELV). Installatievoorschriften conform VDE 0100 in acht nemen.

#### Aansluiting sensor:

Wanneer een opzetmodule met sensoraansluiting wordt gebruikt, dan de volgende installatie-instructies in acht nemen

#### Uit-zicht installatie (afbeelding A):

Voor uit-zicht installatie van de sensorkabel geschikte kabeltype kiezen.

Advies: telefoonkabel J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. De afzonderlijke draden van de sensorkabel worden door een isolatiekous (bijgeleverd bij opzetmodules met sensoraansluiting) geleid. De kabel wordt vervolgens, samen met de isolatiekous, door de opening ① van het inzetmodule gestoken en door het kabelkanaal ② naar de aansluitklem ③ doorgetrokken. De isolatiekous dient de losse draden vanaf de uitwendige kabelisolatie tot aan de aansluitklem te omsluiten. De aansluitklem (bijgeleverd bij de opzetmodules met sensoraansluiting) wordt overeenkomstig de afbeelding in het inzetmodule geplaatst

#### In-zicht installatie (RolloTec® toets met sensoraansluiting) versie 1 (afbeelding B):

De sensorkabel ① wordt achter de draagplaat (tussen wand en draagplaat) door de opening ② in het kabelkanaal ③ van het inzetmodule naar binnen gestoken. De kabel wordt rechtstreeks door het kabelkanaal naar de aansluitklem ④ geleid. De kabel moet exact in het midden van het kabelkanaal liggen en mag niet met lussen naar de 230 V aansluitklem lopen.

C



(NL)

### In-zicht installatie (RolloTec® opzetmodule schakelklok met sensoraansluiting) (afbeelding C):

De aansluiting van de sensor resp. de adapter geschiedt via een stekker op het opzetmodule.

#### Aansluiting op klemmenblok in het inzetmodule:

Sensorkabels overeenkomstig nevenstaand schema (afbeelding) aansluiten.

#### Identificatie van de kabeldraden:

Sensoren: 'aarde' = gemerkt

Adapter, verlengkabel: 'zon' = gemerkt

'aarde' = middelste kabel

Indien zonwerings-/ schemersensor en glasbreuksensor gelijktijdig gebruikt worden, dan adapter gebruiken (niet bijgeleverd). De adapter wordt op het opzetmodule met sensoraansluiting of op het inzetmodule via de 3polige aansluitklem aangesloten. De adapter heeft 2 bussen voor aansluiting van de sensorstekers.

NL

**Technische gegevens**

Nominale spanning	: AC 230 V ~, nulleder vereist
Schakelvermogen	: max. 1 motor 1000 W
Relaisuitgang	: 2 spanningsvoerende maakcontacten (onderling vergrendeld)
Impulsduur	: 2 minuten
RolloTec® opzetmoduul schakelklok	: standaardwaarde 2 minuten, geteacht 1 seconde - 12 minuten
Omschakeltijd bij continubedrijf	: ca. 1 seconde (elektronische vergrendeling door opzetmoduul)
Aansluitklemmen	: Schroefklemmen Voor max. 2,5 mm <sup>2</sup> of 2 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Lijnbeveiligingsschakelaar	: max. 16 A

NL

**Garantie**

Wij bieden garantie in het kader van de wettelijke bepalingen.

**U gelieve het apparaat franco met een beschrijving van de fout/storing aan onze centrale service-afdeling te zenden.**

**Berker GmbH & Co. KG**

Klagebach 38

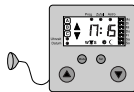
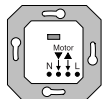
D-58579 Schalksmühle

Germany

Telefoon: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Fax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111





F

## Fonction

L'insert RolloTec® sans entrée pour commande secondaire est une composante du système RolloTec® installé en combinaison avec

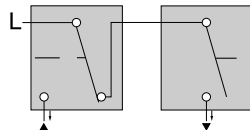
- un module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®
- ou un bouton-poussoir RolloTec®

dans une boîte encastrée selon DIN 49073 (boîte profonde recommandée).

Par remplacement de l'adaptateur, l'utilisateur a donc la possibilité de réaliser une commande manuelle, un commande de confort par radiotélécommande ou encore une commande toute automatique par interrupteur horaire.

L'insert RolloTec® sans entrée pour commande secondaire ne peut être utilisé qu'avec un adaptateur du système de commande de stores et volets roulants (avec/ sans entrée pour capteur):

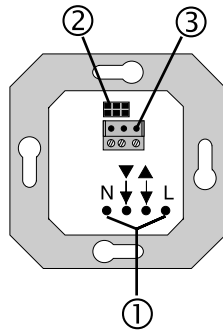
- Bouton-poussoir RolloTec®
- Bouton-poussoir de radiocommande RolloTec®
- Bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire
- Module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec® Easy
- Module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®



F

L'insert est équipé de 2 contacts de relais puissants qui sont verrouillés l'un par rapport à l'autre pour empêcher l'activation simultanée des 2 directions de marche du moteur de volets roulants et donc l'endommagement du moteur (voir figure).

**Chaque insert de commande de stores et volets roulants permet d'attaquer un moteur avec interrupteur fin de course de 1000 W maxi. Observer les consignes des fabricants de moteurs.**



F

L'insert RolloTec® sans entrée pour commande secondaire dispose de 4 bornes de connexion ① ( N, ↓, ↑, L) et d'un connecteur ② pour accueillir l'adaptateur.

L'insert est prévu pour la mise en place d'une borne tripolaire supplémentaire ③ (fournie avec l'adaptateur avec entrée pour capteur). En cas de pose encastrée et utilisation d'un adaptateur avec entrée pour capteur, cette borne est prévue pour le branchement du capteur de protection ensoleillement / capteur crépusculaire (la fonction crépusculaire n'étant disponible qu'en combinaison avec le module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®) et/ou le détecteur bris-de-glace.

Important:

Si l'utilisateur désire d'activer le moteur de volet roulants non seulement par commande locale, mais aussi par une commande de niveau supérieur (p.ex. commande centralisée), il est nécessaire d'utiliser l'insert RolloTec® (no. de cde. 2975) qui est équipé d'entrées pour commandes secondaires.



F

### Consignes relatives à la sécurité

**Attention! La mise en place et le montage d'appareils électriques doivent obligatoirement être effectués par un électricien spécialisé.**

Le système RolloTec® a été développé pour la commutation de moteurs pour stores à lamelles ou volets roulants. Ne pas utiliser l'appareil pour commander d'autres charges.

Pour la connexion en parallèle de moteurs pour stores et volets roulants, observer impérativement les consignes correspondantes des fabricants de moteurs, les moteurs risquant sinon d'être détruits.

Utiliser uniquement des stores ou volets roulants équipés d'interrupteurs fin de course (mécaniques ou électroniques). Observer les consignes des fabricants de moteurs.

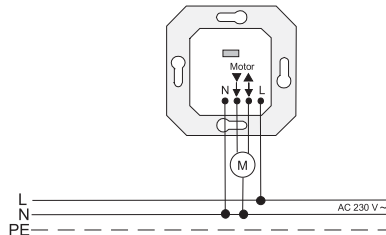
Le verrouillage électronique de l'adaptateur permet de respecter une durée de commutation minimale de env. 1 seconde lorsque le store est en déplacement continu.

Observer les consignes des fabricants de moteurs concernant la durée de commutation et la durée de mise en circuit.

Le système RolloTec® a été développé pour le déplacement automatique de stores de fenêtre. Toute autre application peut comporter des dangers, comme p.ex. la commande de portes à volet roulant.

Ces dangers doivent être exclus par l'application, de la part de l'utilisateur, de mesures de sécurité supplémentaires convenables (p.ex. barrière photoélectrique).

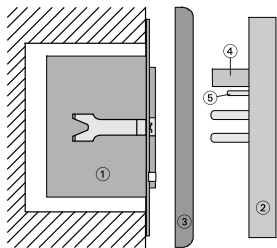
Le détecteur bris-de-glace est fixé sur la vitre à l'aide d'une colle convenable à deux composants (p.ex. Loctite kit de collage verre/métal). Observer les consignes du



F

**Branchement**

Le branchement l'**insert RolloTec® sans entrée pour commande secondaire** se fait comme montré dans la figure à gauche.



L'**insert RolloTec®** pour la commande de stores et volets roulants ① est installé dans une boîte d'encastrement selon DIN 49073 (boîte profonde recommandée), les bornes de connexion de l'insert étant en bas.

L'adaptateur ② est enfiché avec le cadre ③ dans l'insert, le contact électrique étant établi par le connecteur ④.

Les broches supplémentaires ⑤ de l'adaptateur avec entrée de capteur, font contact dans l'insert avec le câble du capteur. Le capteur est raccordé à l'intérieur de l'insert à l'aide d'une borne à vis.

F

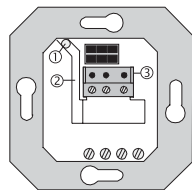
**Combinaisons possibles de l'insert RolloTec® sans entrée pour commande secondaire avec divers adaptateurs**

Actuellement, l'**insert RolloTec® sans entrée pour commande secondaire** peut être utilisé en combinaison avec des adaptateurs suivants:

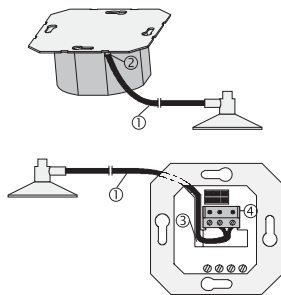
- Bouton-poussoir RolloTec® sans entrée de capteur No de cde. 1750 ...  
avec entrée de capteur No de cde. 1751 ...
- Bouton-poussoir de radiocommande RolloTec® sans entrée de capteur No de cde. 1758 ...  
avec entrée de capteur No de cde. 1759 ...
- Bouton-poussoir RolloTec® avec mémoire sans entrée de capteur No de cde. 1756 ...  
avec entrée de capteur No de cde. 1757 ...
- Module d'adaption interrupteur horaire RolloTec® Easy No de cde. 1762 ...
- Module d'adaption interrupteur horaire RolloTec® sans entrée de capteur No de cde. 1754 ...  
avec entrée de capteur No de cde. 1755 ...

En ce qui concerne le fonctionnement de l'insert RolloTec® sans entrée pour commande secondaire en combinaison avec les divers adaptateurs, veuillez consulter les notices d'utilisation des adaptateurs.

A



B



F

### Consignes pour la pose du câble de capteur

**Important: Le câble du capteur est sous très basse tension de sécurité (SELV). Observer les prescriptions de montage selon VDE 0100.**

#### Branchement du capteur:

Dans le cas d'utilisation d'un adaptateur avec entrée de capteur, observez les instructions de montage suivantes:

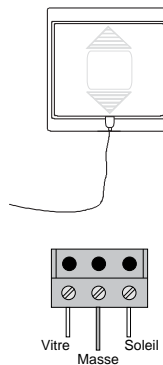
#### Pose encastrée (figure A):

Choisir le type de câble approprié pour la pose apparente câble de capteur. Recommandation: câble téléphonique J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. Les conducteurs individuels du câble seront recouverts d'une gaine isolante souple (fournie avec les adaptateurs avec entrée de capteur). Le câble avec la gaine isolante souple est ensuite introduit dans l'alésage ① de l'insert et posé dans le conduit de câble ② jusqu'à la borne de connexion ③. La gaine isolante souple doit recouvrir les conducteurs individuels sur toute leur longueur du fin de la gaine extérieure du câble jusqu'à la borne de connexion. La borne de connexion (fournie avec les adaptateurs avec entrée de capteur) est positionnée dans l'insert comme montré dans la figure.

#### Pose apparente (bouton-poussoir RolloTec® avec entrée pour capteur) version 1 (figure B):

Le câble du capteur ① est passé derrière la plaque de base (entre le mur et la plaque de base) à travers l'ouverture ② dans le conduit de câble ③ de l'insert. Le câble est posé dans le conduit directement à la borne de connexion ④. Le câble doit être positionné tout droit avec précision dans le conduit et ne doit pas faire de boucles vers le compartiment de connexion 230 V.

C



F

### Pose apparente (module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec® avec entrée pour capteur) (figure C):

Le contact entre le capteur (l'adaptateur) et l'insert se fait par un connecteur de l'adaptateur.

#### Raccordement à la borne de connexion dans l'insert:

Raccorder le câble du capteur selon le schéma ci-contre (figure).

#### Marquage des conducteurs du câble:

capteurs	: 'masse' = marqué
distributeur, rallonge	: 'soleil' = marqué
	'masse' = conducteur central

Pour brancher un capteur de protection ensoleillement / capteur crépusculaire et un détecteur bris-de-glace en même temps, il y a lieu d'utiliser un distributeur (non compris dans la fourniture). Le distributeur est raccordé à l'adaptateur avec entrée pour capteur ou à l'insert par l'intermédiaire de la borne tripolaire. Le distributeur est équipé de deux jacks pour les fiches des capteurs.

F

**Données techniques**

Tension nominale	: AC 230 V ~, conducteur neutre nécessaire
Puissance de coupure	: 1 moteur de 1000 W maxi
Sortie relais	: 2 contacts de travail avec potentiel (verrouillés mutuellement)
Durée des impulsions	: 2 minutes
Module d'adaptation interrupteur horaire RolloTec®	: valeur standard 2 minutes, programmables entre 1 seconde et 12 minutes
Temps de commutation	: 1 seconde env. (verrouillage électronique dans l'adaptateur)
Bornes de connexion	: bornes à vis pour 2,5 mm <sup>2</sup> ou 2 x 1,5 mm <sup>2</sup> maxi
Disjoncteur de canalisation	: 16 A maxi

F

**Prestation de garantie**

Nous acceptons la garantie dans le cadre des dispositions légales correspondantes.

**Veillez envoyer l'appareil défectueux en port payé à notre service après-vente central en joignant une description du défaut:**

**Berker GmbH & Co. KG**

Klagebach 38  
D-58579 Schalksmühle  
Germany  
Téléphone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0  
Télécopie: +49 (0) 23 55 / 90 5-111



CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen,  
das sich ausschließlich an die Behörde wendet  
und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

CE The CE-sign is a free trade sign addressed  
exclusively to the authorities and does not  
include any warranty of any properties.

CE Het CE-teken is een vrijhandelsteken dat uit-  
sluitend voor de autoriteiten bedoeld is en geen  
toezegging van produkteigenschappen inhoudt.

CE Le signe CE est un signe de libre circulation:  
il est destiné exclusivement aux autorités et ne  
représente aucune garantie de qualité.

Mehr Informationen unter: Berker GmbH & Co. KG  
Postfach 1160, 58567 Schalksmühle/Germany  
Telefon +49 (0) 23 55/905-0, Telefax +49 (0) 23 55/905-111  
[www.berker.de](http://www.berker.de)

**B.**

**Berker** Schalter und Systeme